



NOVEMBER.

Der November wird metaphorisch dem Skorpion zugeordnet und gehört zu den weniger beliebten Monaten des Jahres. Der Wandel zur dunkleren Jahreszeit geht bei vielen Menschen mit leichten Depressionen einher. Plötzlich fehlen Lebensfreude und Unternehmungslust. Man fühlt sich ausgelaugt und müde. Die Natur wandelt sich und wir machen es ihr gleich. Die Form wird gewandelt. Von schnell zu langsam, von hell zu dunkel, von farbig zu neblig. Eigentlich eine ganz normale Sache. Viele Menschen sind aber einem derartigen (oft selbstgemachten) Druck ausgesetzt, dass sie sich nicht hängen lassen wollen, aus Angst, nicht mehr auf Touren zu kommen. Viele quälen sich durch strapazierende Fitness-Programme in öden Studios und beginnen mit der Einnahme von Vitamin D-Tropfen, die die natürliche Sonnenbestrahlung ersetzen sollen. Dabei ginge das alles auf ganz natürliche Weise. Täglich bei jedem Wetter eine Stunde raus in die Natur. Laufen, atmen, freuen.

Nebel, Schleier und Mystik sind grenzen- und formlos, nicht wirklich einzuordnen und viele Menschen fühlen sich unwohl bei dem Gedanken, dass jetzt die unberechenbare und diffuse Jahreszeit angebrochen ist. Die Zeit des Skorpions.

Wissen Sie, dass Skorpione einen Röntgenblick haben? Sie haben nämlich das untrügliche Geschick hinter die Kulissen blicken und geheimnisvolle Machenschaften aufspüren zu können. Nichts ist vor ihnen sicher. Ihre Fahnderqualitäten sind unumstritten und ihre Lichtkegel bohren sich intensiv auf alles Verdrängte, Verborgene und Rätselhafte. Für Skorpione gibt es nur alles oder nichts. Keine Schattierungen, keine Zwischentöne. Nur schwarz oder weiss, nur Tag oder Nacht, nur oben oder unten.



Im aktuellen astrologischen Kontext, der jetzt vor allem Menschen mit Stier- und Skorpionbetonungen besonders berührt und etwas weniger auch die Löwen und Wassermänner, wird es höchstwahrscheinlich zu einem Rauswurf aus der Komfortzone hinauslaufen. Immer, wenn das Skorpionzeichen im Fokus steht sind Transformationsprozesse aktiv, die symbolisch der Schlange entsprechen. Geheimnisse, Rätsel und Heimlichkeiten liegen ja oft wie Hautschichten übereinander und wie bei der Schlange, die sich vor ihrer Häutung zurückzieht und die alten Hautschichten abwirft, können auch wir nachher in neuem Glanz erstrahlen. Gemeint ist, dass genau jetzt in uns selbst und im Kollektiv eine Art Mauser stattfindet, die das Alte verabschiedet und das Neue willkommen heisst.

Licht am Horizont

Jupiter kommt nach Hause

In diesem November gibt es gerade mehrere Rhythmuswechsel und ein ganz grosses Highlight. Am 8. November kehrt der Grosse Jupiter nach 12 Jahren Umlaufzeit für ein Jahr in sein Heimathaus, den Schützen, zurück und aktiviert überall das Potential zur Horizonterweiterung. Plötzlich haben wir Lust, uns auszudehnen. Unsere Grenzen zu überschreiten. Neues, Grosses anzupacken, zu erleben. Grosse Reisen zu unternehmen. Entweder ganz realistische Reisen (Weltumsegelungen, Weltreisen) oder sinnbildliche, wie zB die Erforschung nach dem Sinn unseres Lebens. Das Schöne ist, dass wir durchaus fündig werden können, denn das Merkurjahr 2019 ist ein Ausnahmejahr, ein Jahr, um die ganz persönliche Wahrheit zu entdecken, bevor die markanten Umbruchskonstellationen Anfang 2020 die neue Weltgeschichte einläuten.

Jupiter steht für das Prinzip der Ausdehnung auf allen Ebenen, für Wachstum, Vermehrung, Optimismus/Enthusiasmus/Lebensfreude - kurz: für Glück. Zuhause, in seinem Domizil Schütze, bekommt Jupiters expandierende Kraft nochmals einen enormen Schub. Damit kommt alles, was vor 12 Jahren begonnen hat in eine neue höhere Schwingung. Auf mundaner Ebene öffnen sich jetzt wieder Fenster, um eine ganzheitliche Schau für den universellen Schöpfungsplan zu bekommen. In den USA finden am 6. November 2018 die Vorwahlen für Repräsentantenhaus und Senat statt; das als Beispiel auf der mundanen Ebene. Wenn Sie wissen möchten, worum es in Ihrer persönlichen Vita geht/ging, erinnern Sie sich an die Zeit von Dezember 2006 bis Dezember 2007 (oder zyklisch weitere 12 Jahre vorher) und überlegen Sie, wo Sie sich damals "ausdehnen" wollten, was sich konkret zugetragen hat und wo Sie jetzt stehen. Diese Expansion von damals kommt jetzt in eine neue Schlaufe...

Ganz speziell und auch sehr selten ist in diesem Zusammenhang, dass drei Planeten ein Jahr lang (November 2018 bis Dezember 2019) im Zeichen ihrer Herrschaft stehen, da wo sie ihre angestammten Eigenschaften am besten entfalten können. Es sind dies neben dem Gesellschaftsplaneten Jupiter in Schütze (Expansion) auch die beiden Langsamläufer Saturn in Steinbock (Struktur) und Neptun in Fische (Kreativität). Darüber werde ich in den folgenden [Astrobulletins](#), an meinen [Vollmondabenden](#) und natürlich auf [Facebook](#) noch viel schreiben.



Sternenbarometer bis Dezember 2018? Tendenzen für alle Sternzeichen

➤ **Erfrischende Sterne**

Zwillinge drehen mächtig auf

Der innovative Wassermann-Mars verleiht den Zwillingen ungeheure Kräfte, die sie zu ihrem eigenen Vorteil nutzen sollten. Ihnen gelingt derzeit fast alles und ganz besonders gut können sie in Konfliktsituationen vermitteln. Ab Mitte November ergeben sich sogar neue tolle Perspektiven.

Jungfrauen im Glück

Jungfrauen sind schon lange in Topposition und könnten sogar im Hafen der Ehe landen oder beruflich noch steiler aufsteigen. Sie haben ja schon lange den Glücksbonus gepachtet...

Schützen auf der Überholspur

Schützen positionieren sich jetzt privat, beruflich, politisch oder sportlich. Sie übernehmen den Lead und bringen ihre Projekte erfolgreich zum Laufen. Im November kehrt Herrscher und Glücksgott Jupiter ins Schützezeichen heim und bringt Glanz und Gloria.

Fische voller Lebenslust

Die Liebesgöttin Venus unterstützt die Fische in künstlerischer und origineller Hinsicht und ganz besonders auch in der Liebe. Darum rein ins Rampenlicht, um gesehen und gehört zu werden. Nur Mut!

➤ **Unruhige Sterne**

Widder: Networking angesagt

Widder sollten ihr bekanntlich grosses Netzwerk aktiv nutzen, denn mit Gleichgesinnten kann jetzt Grosses entstehen. Nur nicht im Alleingang oder mit dem Kopf durch die Wand. Dann kommen ab Mitte November Entspannung und Erfolg.

Krebse im Romantikmodus

Die allgemeine Venuswelle erfasst auch die Krebse, die am liebsten nur noch in Sentimentalitäten schwelgen würden. So geht das natürlich nicht, denn sie müssen sich im November noch mit Unstimmigkeiten im Beruf auseinandersetzen, bevor sie ihrer romantischen Ader wieder frönen können.

Waagen: Beziehungen optimieren

Bis Mitte November schleichen sich unschöne Machtspiele in Partnerschaft und Beruf ein, die geklärt werden müssen. Es geht darum, immer wieder die Balance zu halten, denn Ruhe gibt es erst Ende November.



Steinböcke: jetzt Segel setzen

Steinböcke sollten einen Schritt nach vorne machen und mutig Führung übernehmen. Das liegt ihnen eh im Blute. Momentan ist es für sie in Liebe und Beruf nicht ganz einfach. Klärung und Beruhigung Ende November in Sicht.

➤ **Fordernde Sterne**

Stiere: Spannungen vermeiden

Die aktuellen Intensitäten im Beziehungsbereich passen den Stieren gar nicht und sie zeigen sich rasch eifersüchtig und gereizt. Zudem mögen sie keine Kontroversen in Geldangelegenheiten und könnten deshalb empfindlich reagieren.

Löwen: geschmeidiger werden

Löwen erleben derzeit ungewohnte Kompliziertheiten in persönlichen Beziehungen. Vorbei mit easygoing. Was tun? Ansprüche reduzieren, Dominanz zügeln und bescheidener werden. Zum Glück läuft es beruflich rund.

Skorpione tanzen auf dem hohen Seil

Die rückwärtslaufende Venus bringt das Liebesleben der Skorpione völlig durcheinander. Das grosse Hin und Her, die vielen Leidenschaften und Intensitäten in Liebesangelegenheiten beruhigen sich erst im Dezember.

Wassermänner wollen mehr Freiraum

Wassermänner sind allgemein kämpferisch unterwegs. Mit Mars und Lilith im eigenen Haus sind Durchsetzungskraft und berufliche Erfolge angezeigt. In der Liebe fühlen sie sich aber oft eingengt und wollen mehr Freiraum. Gefühle zeigen ist nicht ihre Sache, wäre aber von Vorteil.

Erster Rhythmuswechsel am 6. November

Uranus rückwärts von Stier in Widder

Innerhalb von zwei Tagen verändert sich die Planeten-Energie von zwei Giganten drastisch. Am 6. November fällt der retourlaufende Uranus - höhere universelle Intelligenz/Intuition/Ideenkarussell - in das spontanorientierte Widderzeichen zurück und aktiviert Prozesse von April/Mai.

Der Rückwärtslauf von Uranus dauert bis 6. Januar 2019 und der erneute Vorwärtslauf durch die letzten Widdergrade bis zum definitiven Einzug ins Stierzeichen bis 6. März 2019. Die grosse digitale Gesamterneuerung, die Uranus eingeleitet hatte, wurde im Sommer 2018 so richtig entschleunigt und liess die Themen Ernährung, Mobilität, Digitalisierung, Roboting und Financial plötzlich in den Hintergrund treten. Nun aber, mit dem erneuten (Rückwärts)Lauf durch die letzten Widdergrade werden alle Komfortzonen-Entschleuniger abgestellt und der Sog mit dem hohen Energiepegel von vorher dürfte sich nochmals zeigen. Prozesse, die April/Mai 2018 angeschoben wurden, kommen jetzt also in den Monaten November/Dezember 2018 wieder in den Fokus und ab Januar/Februar/März 2019 in ihre finale Phase. Persönlich können vor allem Menschen mit Betonungen



in Widder, Waage, Stier und Skorpion neue wichtige Impulse empfangen und sie als neues Projekt, neue Idee, neue Firma, neue Leidenschaft, neue Passion weitergeben.

Zweiter Rhythmuswechsel am 8. November **Jupiter weiter von Skorpion in Schütze**

Als Glücksfall kann man der Weiterzug von Jupiter ins sein Domizil bezeichnen. Der Jupiter bringt einen weiteren Energieschub (nach demjenigen von Uranus in Widder vom 6. November). Diese Beschleunigung ist eine der sehr optimistischen und herzerfrischenden Art. Denn der Jupiter kann in seinem Heimathaus Schütze Idealismus, Grosszügigkeit und Begeisterung am besten entfalten. Wir bekommen also ein "mehr" von dem, was für uns Glück bedeutet. Aus Sternzeichensicht sind die Schützen, Zwillinge, Jungfrauen und Fische priorisiert und dürfen sich im 2019 zu den glücklichen zählen.

Dritter Rhythmuswechsel am 16. November **Mondknoten weiter von Löwe nach Krebs**

Von der Mondknotenachse spricht man dann, wenn man Hinweise auf seinen Lebens- resp. Seelenplan bekommen will. Im Geburtshoroskop zeigt der aufsteigende Mondknoten in die Zukunft, was die Ziele, Wünsche, Aufgaben repräsentiert und der absteigende Mondknoten in die Vergangenheit. Mondknoten sind keine Planeten sondern rechnerische Punkte. Der kollektive Mondknoten (Zukunftspunkt) ist die letzten anderthalb Jahre durch das Zeichen Löwe gewandert und hat Selbstbewusstsein, Selbständigkeit und das Bewusstsein um die eigene Stärke etabliert. Nun folgt eine andere Thematik, weil der Mondknoten am 16. November ins Krebszeichen weiterzieht und soziale Angelegenheiten in den Fokus stellt. Die ganze Mondknotenachse zieht also ein Feld weiter und verschiebt sich für den nächsten Zyklus (16.11.2018 bis 04.06.2020) von Löwe-Wassermann (Kreativ-Achse) nach Krebs-Steinbock (Gefühls-Achse). Damit dürfte die Systemik, also Familie, Partnerschaft, Heimat, Zugehörigkeit, Gemeinschaft, Staatlichkeit und Sicherheit mehr Bedeutung bekommen.

Venus vorwärts am 16. November **Beziehungen normalisieren sich**

Über die Venus habe ich schon im Oktoberbulletin eine Menge berichtet, weil sie ja wiederum im Rampenlicht steht. Dasselbe gilt auch für den November. Denn Ende Oktober ist sie rückwärts in ihr Heimathaus Waage gewandert und dreht dort erst am 16. November wieder auf Vorwärtskurs. Bis sie den Skorpion wieder erreicht wird es Anfang Dezember und bis sie wieder dort weiterläuft, wo sie am 5. Oktober stillgestanden ist, wird es fast Mitte Dezember, was im Klartext heisst, dass alles, was die Venus in ihrem Retourlauf angestossen hat, erst Mitte Dezember wieder auf Kurs kommt. Alle Beziehungen (private, berufliche, systemische) die auf dem Prüfstand stehen, kamen bis Ende Oktober so richtig ins Trudeln, zu Bruch oder dann in eine Neuorientierung. Dasselbe mit allen anderen Wertigkeiten, wie Geld, Besitz, Vertraglichkeiten, Frauenanliegen und Natur. Sobald die Venus am 16. November vorwärts dreht, ist die Veränderung zwar vollzogen, braucht aber bis



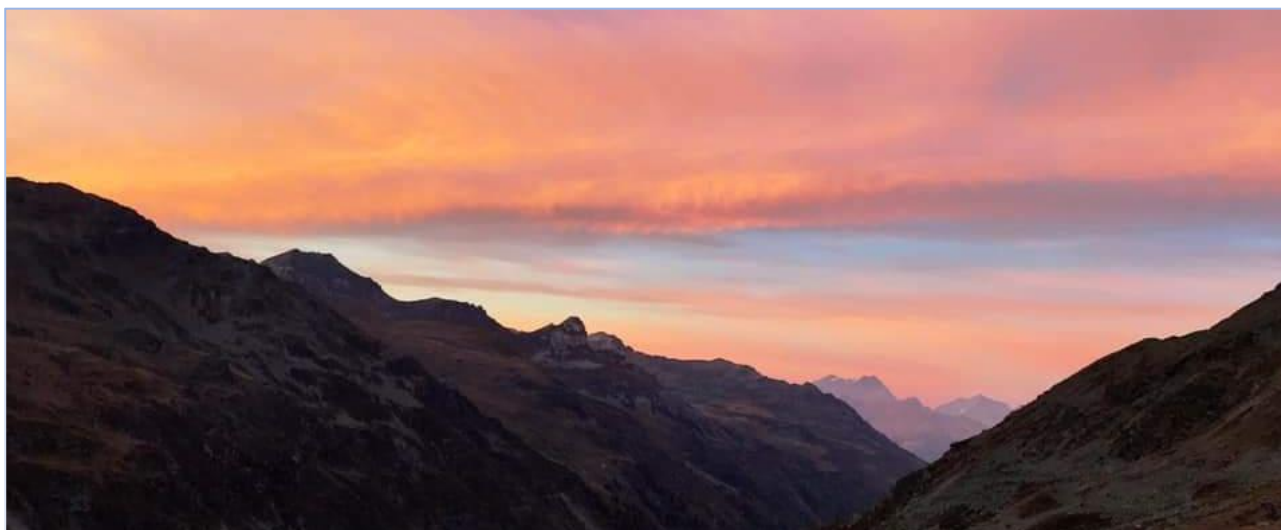
Mitte Dezember, um wieder vollständig zu spielen. Ende November übrigens befindet sich die Venus zum letztenmal in der Spannungsfigur mit UranusR und den Mondknoten, was die Tendenz zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit anheizt.

Tag für Tag durch den November 2018 - die Astrodetails der nächsten Wochen. Wie oben, so unten. Wie innen, so aussen.

Erklärungen

D = Planet vorwärts, neuer Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung/Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **OPP** = Opposition, Spannung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QUA** = Quadrat, Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **TRI** = Trigon, fließend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

Woche 44/45 von 01. - 11. November 2018



Die letzten Oktober- und ersten Novembertage ähneln aus Sternensicht einem Wechselbad der Gefühle. Sobald aber die Begegnung zwischen den beiden rückwärtslaufenden Planeten VenusR und UranusR von Mittwoch, 31. Oktober, vorbei ist, fühlt es sich an, als ob die übervolle Blase endlich geplatzt sei. Es ist gesagt, was zu sagen und eingeleitet, was zu tun ist. Deshalb kommt die ruhige harmonische Figur zwischen Jupiter, ChironR und MK am Donnerstag, 1. November, genau zum richtigen Zeitpunkt. Das Andenken an die Ahnen an Allerheiligen/Allerseelen kann uns mit seiner liebevollen Energie wunderbar in die kommende ereignisreiche Woche überleiten.

Denn rund um den Skorpion-Neumond vom Mittwoch, 7. November, findet nämlich eine Reihe von wichtigen und aktivierenden Zeichenübergängen und Energiewechseln statt. UranusR läuft am Dienstag, 6. November, ins Widderzeichen zurück und setzt Prozesse, die April/Mai begonnen haben, über den Sommer jedoch in den Hintergrund getreten sind, knallartig in Bewegung. Jupiter wandert am Donnerstag, 8. November, in seine Schützeheimat weiter, bringt flächendeckend Optimismus und Lebhaftigkeit und der Mondknoten wechselt am übernächsten Freitag, 16. November, vom temperamentvollen Löwe- ins sensitive Krebs-Zeichen, wo dann gleichentags auch die Venus ihre Station zum Vorwärtslauf erreicht. Entsprechend dürfte also schon in dieser Woche ein



spürbarer Wandel in vielerlei Hinsicht stattfinden. Nach einer eher verhaltenen, gebremsten und vorsichtigen Zeit nehmen nun Dynamik, Schnelligkeit und Impulsivität wieder zu.

Am Freitag, 9. November, berühren sich Frau VenusR (in Waage) und Herr Mars (in Wassermann) in einem schönen Aspekt und signalisieren Bereitschaft zu Versöhnung/Neubeginn/Impulsivität. Am Samstag, 10. November, geschieht dasselbe mit Jupiter und MK und am Sonntag, 11. November mit Sonne und Pluto.

In dieser Woche werden also in allen vier Elementen Feuer, Luft, Erde und Wasser Unmengen erfrischend positiver Vibes versprüht, was Türen öffnet, zu neuen Ufern antörnt und grosse Gedankenwechsel einleitet. Zudem stehen ab Woche 45 bis Anfang Dezember 2019 Jupiter (Glück), Saturn (Kraft) und Neptun (Faszination) in den Zeichen ihrer Herrschaft, wo sie ihre Dispositionen am besten entfalten können.

Im Rückwärtslauf

19.06. - 25.11.2018 NeptunR + 05.07. - 09.12.2018 ChironR + 07.08. - 06.01.2019 UranusR + 05.10. - 16.11.2018 VenusR

01.11.2018	Jupiter TRI ChironR
06.11.2018	Sonne TRI NeptunR
06.11.2018 - 06.01.2019	UranusR retour von Stier in Widder (ab 06.03.2019 - 26.04.2026 def. in Stier)
07.11.2018	Neumond in Skorpion
08.11.2018 - 02.12.2019	Jupiter weiter in Schütze
09.11.2018	VenusR TRI Mars
10.11.2018	Jupiter TRI MK
11.11.2018	Sonne SEX Pluto

Woche 46 von 12. - 18. November 2018

Die Sternenpolka geht weiter. Der Schwung verstärkt sich, die Experimentierfreude steigt und die Abenteuerlust und Freude an Neuem ebenfalls. Einfallsreichtum, Fantasie und Gestaltungsfreude steigen ab Donnerstag, 15. November, wenn der Leistungsplanet Mars vom kopfbetonten Wassermann zum faszinierenden Fische wechselt und gleich zum UranusR eine hübsche Welle zieht. Am Freitag, 16. November, dann ein ganz bedeutendes Datum. Der Übergang der Mondknotenachse von Löwe/Wassermann (Tempo) zu Krebs/Steinbock (Intuition) für anderthalb Jahre und die Einleitung zum Vorwärtslauf der Venus, was sich smart und liebreizend anfühlt. Diese Sternenaspekte glätten jetzt viele Wogen, die den Sommer über getobt haben und immer noch ab und zu nachwehen. Noch aber ist nicht alles vorbei. Der Merkur geht am Samstag, 17. November, für drei Wochen in sein Timeout (Rückwärtslauf) und illuminiert alles, was mit Kommunikation, Technik, Transport und Vertragswesen zu tun hat. Für Korrekturen, Anpassungen oder Retouren eine glanzvolle Zeit. Nicht aber, um neue Projekte zu starten. Damit lieber zuwarten bis Mitte Dezem-



ber, wenn der Merkur wieder auf Kurs ist. Anmerken möchte ich gleich noch, dass sich der Schütze-MerkurR in dieser Zeitspanne in einem Spannungsquadrat zum Fische-NeptunR befindet, was uns schon mal einen ersten Blick auf das kommende Merkur-Jahr 2019 erlaubt.

Im Rückwärtslauf

19.06. - 25.11.2018 NeptunR + 05.07. - 09.12.2018 ChironR + 07.08. - 06.01.2019 UranusR + 05.10. - 16.11.2018 VenusR + 17.11. - 06.12.2018 MerkurR

15.11.2018	Mars SEX UranusR
15.11.2018 - 01.01.2019	Mars in Fische
16.11.2018 - 04.06.2020	MK-Achse von Löwe-Wassermann nach Krebs-Steinbock
16.11.2018	VenusD (seit 05.10.)
17.11. - 06.12.2018	MerkurR

Woche 47 von 19. - 25. November 2018

In den Tagen um Vollmond wird ein weiterer Höhepunkt erreicht. In die Vollmondfigur (Schütze-Sonne/Zwillinge-Mond) vom Freitag, 23. November, sind nämlich der Glücksgott Jupiter, der unmittelbar neben der Schütze-Sonne steht, involviert und der Fische-Mars in einem Spannungsquadrat. Vorher aber, am Dienstag, 20. November, stehen Mars und Jupiter im Clinch, was meistens mit grossspurigen Übertreibungen oder Bluffs einhergeht, weil sich viele Menschen überschätzen. Zum Glück kann die Sonne in Verbindung zu ChironR und MK schon mal etwas ausbalancieren, bevor sie dann am Donnerstag, 22. November, auch in den Schützen weiterwandert und eine Feintropfenwolke voller Optimismus ausleert. Allerdings verleitet die Verbindung von Sonne und Jupiter von Montag nächster Woche (26. November) und der Stillstand zum Direktlauf von NeptunR am Sonntag, 25. November, zu Sehnsüchten, Erwartungen und Hoffnungen, die mit der Realität nicht viel zu tun haben. Der November-Vollmond hingegen kann tatsächlich Erleuchtungen von unschätzbarem Wert und spirituelle Gipfelerlebnisse möglich machen. Was



für ein Kontrastprogramm! Die gesamte Woche ist sehr facettenreich und manchmal ist nicht wirklich klar, was Fantasie und Wirklichkeit ist. Etwas jedoch ist völlig klar: an meinem [Vollmondabend](#) vom Freitag, 23. November in St. Gallen, werfe ich für Sie schon mal einen ersten Blick ins Merkurjahr 2019. Wer dabei sein will, soll sich bitte rechtzeitig über info@astroaktuell.ch oder +41 71 220 3785 anmelden. Das wird interessant, denn 2019 ist ein Jahr der Wahrheit und führt uns in das mit Spannung erwartete 2020 mit seinen grossartigen Konstellationen hinein.

Im Rückwärtslauf

19.06. - 25.11.2018 NeptunR + 05.07. - 09.12.2018 ChironR + 07.08. - 06.01.2019 UranusR + 17.11. - 06.12.2018 MerkurR

20.11.2018	Mars QUA Jupiter 1/2 (20.11.2018+12.09.2019)
20.11.2018	Sonne TRI ChironR
22.11.2018	Sonne TRI MK
22.11. - 21.12.2018	Sonne in Schütze
23.11.2018	Vollmond Schütze-Zwilling
<u>Fr, 23.11.2018</u>	<u>ab 18.30 Uhr Vollmondabend Schütze-Zwilling mit Blick ins 2019</u>
25.11.2018	NeptunD (seit 19.06.)

Woche 48 von 26. - 30. November 2018

Mir fällt auf, dass nur noch drei Planeten retourlaufen. Das letzte halbe Jahr war dermassen gesegnet mit Rückwärtsläufen, dass es nun reicht. Rückwärtslaufende Planeten richten ihren Scheinwerfer ja immer auf Dinge, die nicht wirklich im Fluss sind. ChironR (Heilung), der momentan in Fische läuft und MerkurR (Kommunikation) in Schütze, ändern im Dezember ihre Richtung und dann wird's nur einer sein. UranusR, der im Widder Tempo macht, ist dafür besorgt ist, dass Projekte/Prozesse mit Startdatum April/Mai, die den Sommer über auf Eis lagen, wieder aufgleist werden. Der Benefit aus Chirons Retourlauf wird sein, dass wir unsere persönlichen "Dinge/Themen/Probleme" nicht als gegeben annehmen, sondern sie (endlich) anpacken. Was das ist,



sieht man immer persönlichen Horoskop. Bei MerkurR in Schütze ist es so, dass wir uns mehr Zeit herausnehmen, um kommunikative, technische oder vertragliche Projekte richtig aufzugleisen oder zu korrigieren. Bei UranusR in Widder können wir den Drive nutzen, um uns von Abhängigkeiten zu lösen oder unsere Intuition und Kreativität zu steigern. Wenn Sie mehr wissen möchten, können Sie sich gerne bei mir in einem [persönlichen oder telefonischen Gespräch](#) beraten lassen.

In den letzten Novembertagen ist zwar immer noch mit vielen unterschiedlichen Manövern zu rechnen, ab der Lauf der Sonne in Begleitung von MerkurR und Glücksgott Jupiter durch das Schützezeichen bringt flächendeckend mehr Optimismus und Lebensfreude. Am Montag, 26. November, begegnen sich Sonne und Jupiter in Schütze, was ein besonderer Glücksfall oder Glückstag ist. Allerdings könnten im Verlaufe der Woche Schürzenjäger, Bluffer oder Aufschneider auftauchen und uns das Blaue vom Himmel herunter versprechen. Das zeigen die vielen Sternenaspekte dieser Woche. Das Rendezvous zwischen MerkurR und Jupiter in Schütze am Dienstag, 27. November, wird ein kommunikatives Highlight für Schützen und Zwillinge der ersten Dekade und bringt sie ganz schön ins Taumeln vor Glückseligkeit. Mitte Woche beginnt dann die Spannung zwischen Venus und UranusR in Verbindung zur Mondknotenachse und liefert erneut Zündstoff in unsicheren Verbindungen. Die Scheinwerfer der Mondknoten leuchten nochmals in gefährdete Beziehungen hinein und pushen sie zum Glück oder zum Abbruch. Aus Sternensicht stehen in diesem Kontext Menschen mit astrologischen Betonungen Ende Widder, Krebs, Waage und Steinbock im Rampenlicht.

Im Rückwärtslauf

05.07. - 09.12.2018 ChironR + 07.08. - 06.01.2019 UranusR + 17.11. - 06.12.2018 MerkurR

26.11.2018	Sonne KON Jupiter
26.11.2018	MerkurR QUA Mars
27.11.2018	Sonne KON MerkurR
27.11.2018	Mars SEX Saturn
27.11.2018	MerkurR KON Jupiter 2/3 (ff. 21.12.)



28.11.2018

Venus QUA MK 3/3 (16.09./30.10./28.11.)

[01.12.2018](#)

[Astrobulletin Dezember 2018 erscheint](#)

Lebhaft wünschen Wie geht das?

Wünsche und Dankbarkeit haben eine tiefe Verbindung zu unserem Herzen. Um diese Verbindung herzustellen, schliessen Sie Ihre Augen und atmen tief ein und aus. Denken Sie an etwas, für das Sie grösste Dankbarkeit empfinden und lassen Sie dieses intensive Gefühl in Ihr Herz fliessen und es ganz ausfüllen. Denken Sie nun an das, was Sie sich aus tiefsten Herzen heraus wünschen und stellen Sie sich dann das Gefühl vor, wenn der Wunsch in Erfüllung geht und lassen Sie ein grosses Lächeln über Ihren ganzen Körper gleiten.

Viel Freude.

Ihre **Elisabeth Keel**

Astrologin | Coach | Ausbilderin



- Astrobulletins im [Jahres- und Halbjahres-Abo oder als Einzelexemplar](#)
- [Vollmond-Abende](#) mit Astro-Referat und Meditation
- Astro-Tages-Updates gratis auf [Facebook](#)

Alle Astrobulletins, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt werden und frühere Bulletins [online](#) nachgelesen werden.

Danke fürs weiterempfehlen.